

HAMBURG LEUTE

Ehrendoktorwürde für Sonja Lahnstein-Kandel

Stand: 07.06.2017

Seit vielen Jahren setzt sich Sonja Lahnstein-Kandel für andere ein. Sie gründete die bundesweite Initiative für Toleranz und Verantwortung, Step 21 – und wurde dafür mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Zudem ist die Frau des früheren Bundeswirtschaftsministers Manfred Lahnstein geschäftsführende Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Israel-Museums. Hier engagiert sie sich unter anderem für das palästinensisch-jüdische Kunstprogramm „Bridging the Gap“. Das Ziel: Brücken zwischen Ethnien, Religionen, Ländern bauen. Gestern wurde ihr die Ehrendoktorwürde der Universität von Haifa in Israel verliehen, für „ihr unermüdliches Engagement für Toleranz, interkulturelle Verständigung und Minderheiten“, wie die Hochschule verlauten ließ. Dort unterstützt die Volkswirtin seit Jahren palästinensisch-israelische Versöhnungsprogramme, ist Vorsitzende des Deutschen Förderkreises der Hochschule und organisiert außerdem Austauschprogramme für Studenten mit Hamburg.

Ein Angebot von WELT und N24.

© WeltN24 GmbH

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen: <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <https://www.welt.de/165289317>